

# Beschlussauszug

aus der  
Sitzung des Orsrates Einöd  
vom 29.04.2021

---

## **Top 5      Ausbesserung / Erneuerung Schulpfad und Schulmauer**

ORM Omlor berichtet, dass die Idee sei, den Weg mit Schotter aufzufüllen, und zwar in Eigenleistung durch den Ortsrat für die Bürger von Einöd. Den Schotter würde eine Firma kostenlos zur Verfügung stellen.

Der Vorsitzende teilt die Meinung, dass es für die nächste Zeit mit Sicherheit eine Verbesserung bringen würde, wenn die ausgeschwemmte Kuhle mit Schotter aufgefüllt werden würde. Wenn erlaubt würde, den Schotter über den Schulhof anzufahren, könne man ihn oben über die Mauer abkippen. Die Arbeit sei mit 5 – 6 Personen problemlos zu bewältigen.

ORM Fremgen merkt an, dass es sich hier um eine Minimallösung handele. Normalerweise müsse man die Grasnarbe komplett entfernen und den Weg ausbaggern. Hier sei das Ergebnis lediglich ein minimal besserer Weg als derzeit.

Der Vorsitzende stellt die Frage an die Ortsratsmitglieder, ob diese mit der Idee einverstanden seien und mithelfen würden.

ORM Wußler stellt die Haftungsfrage.

Bei dem Gespräch mit der Verwaltung - Tiefbauabteilung habe diese die Erlaubnis erteilt, den Weg in eigener Regie auszubessern, berichtet ORM Omlor. Es habe sich auch bei diesem Gespräch herausgestellt, dass dies kein offizieller Weg sei, sondern ein Trampelpfad, der sich historisch auf dem Gelände der Schule gebildet habe.

Die Schulmauer sei weiterhin dringend sanierungsbedürftig und die Risse dort würden immer größer, allerdings konnte dem Ortsvorsteher keiner in der Verwaltung sagen, wann mit einer Sanierung zu rechnen sei. Er merkt an, dass dies mit Sicherheit eine Menge Geld kosten würde, und mit der Zeit würde der Zustand der Mauer immer schlechter und somit auch immer teurer.